

PRESSEINFORMATION

ÖKOBIT baut „All-in-One“-Forschungsbiogasanlage für das Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens

20.06.2013. Das Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e. V. (PFI) hat die ÖKOBIT GmbH in Föhren mit der Herstellung einer integrierten Biogasanlage zu Forschungszwecken beauftragt. Eine Besonderheit des Projekts ist die All-in-One-Lösung, bei der alle Prozessschritte der Biogasherstellung unter einem Dach erfolgen.

Es ist ein ambitioniertes Projekt mit einem völlig neuartigen Konzept: In der vom PFI in Kooperation mit einem Experten-Konsortium geplanten und realisierten Biogasanlage in Pirmasens werden sich alle relevanten Stationen für die Gasproduktion - vom Zuckerrübenlager und dem Hydrolysebehälter über den Fermenter und den Nachgärer bis zum Restelager - in einem einzigen Behälter befinden.

Der Mega-Behälter wird über einen Außendurchmesser von 43,5 Metern verfügen und von einem speziell entwickelten Tragluftdach überspannt, das eine flexible Fahrweise ermöglicht. Die Funktion einzelner Behälterbereiche kann bei Bedarf verändert werden.

Am 27.5.2013 erfolgte der erste Spatenstich für die neue Forschungsanlage, die noch 2013 ans Netz gehen soll. Aktuell ist ein Ausbau von 550 kWel vorgesehen. Im Endausbau sollen bis zu 700 Kubikmeter Biogas pro Stunde produziert werden. Das Nettovolumen der Hydrolyse-Station beträgt dann 1080 Kubikmeter, das Nettovolumen des Nachgärers 1574 Kubikmeter.

Erfolgreiche Kooperation

Bei der technischen Detailplanung und der Anpassung zentraler Komponenten kooperierte die Abteilung Forschungsanlagen des PFI (Leitung Dipl.-Ing. (FH) Benjamin Pacan) mit den Biogasexperten der ÖKOBIT GmbH, den Fertigteil- und Spannbeton-Spezialisten des Bauunternehmens Benno Drössler GmbH aus Siegen und dem Anlagenbauunternehmen Reiner Schmitt GmbH aus Weselberg.

Das innovative Anlagenkonzept, zu dem auch ein optimiertes Wärmekonzept gehört, wurde auf der Grundlage mehrjähriger Forschungsaktivitäten des PFI im Biogasbereich entwickelt.

1/2

PRESSEINFORMATION

Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung der ÖKOBIT GmbH brachte unter der Leitung von Dipl.-Ing. (FH) Oliver Grün Speziallösungen und umfangreiche Erfahrungen aus dem Anlagenbau, insbesondere in den Bereichen Rührtechnik, Dachaufbau und Gasführung in das Projekt ein.

"Biogaslösungen leben von Erfahrung. Wir arbeiten seit vielen Jahren mit dem PFI zusammen und konnten so gemeinsam mit fachlich versierten Partnern ein neues und verfahrenstechnisch spannendes Gesamtkonzept entwickeln.", freut sich Grün.

319 Wörter, 2.461 Zeichen inkl. Leerzeichen

Kontakt und weitere Informationen:

Rita Nottinger

Tel. +49 (0)6502 93859-50

Fax +49 (0)6502 93859-750

rita.nottinger@oekobit-biogas.com

www.oekobit-biogas.com

Über Ökobit

Unternehmenssitz: Föhren (Rheinland-Pfalz)

Geschäftsführer: Christoph Spurk, Sebastian Schmidt.

Als Biogasanlagen-Hersteller und -Planer der ersten Stunde zählt ÖKOBIT heute mit über 140 nationalen und internationalen Projekten zu den gefragtesten Komplettanbietern der Branche. Das Unternehmen entwickelt und baut technisch intelligente, substratflexible Biogas- und Biomethananlagen, die optimal mit den individuellen Standortbedingungen der Auftraggeber korrespondieren.

ÖKOBIT ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit solider Kapitalbasis und einem außergewöhnlich breiten Leistungsspektrum und Fachwissen. Das Team aus erfahrenen Ingenieuren, Betriebswirten sowie Energie- und Umwelttechnikern arbeitet mit vollem Engagement an der Realisierung umweltfreundlicher Biogas-Konzepte mit höchster Wirtschaftlichkeit.

ÖKOBIT setzt auf bewährte und besonders flexible Technologiekonzepte und sorgt für deren sichere Umsetzung. Neben der Beratung und Wirtschaftlichkeitsberechnung übernehmen die Biogasexperten als Generalunternehmer alle Aufgaben von der Planung und Genehmigung bis zum schlüsselfertigen Anlagenbau.

2/2